

Pressemitteilung

KLARSTELLUNG

des Gesundheitsamtes des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen und der Stadtwerke Neuburg an der Donau

Neuburg an der Donau, den 23.07.2021 –

Das Gesundheitsamt des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen und die Stadtwerke Neuburg an der Donau stellen klar:

Die Neuburger Bürgerinnen und Bürger wurden SCHNELLSTMÖGLICH über die Verkeimung des Neuburger Trinkwassers unterrichtet. Die Vorgehensweise erfolgte ab dem ersten Verdachtsmoment in enger Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt.

Die Stadtwerke Neuburg an der Donau überprüfen jährlich bis zu 20 Verdachtsfälle von Einträgen in das Trinkwassernetz. Diese müssen genauestens untersucht werden, um die Art und den Umfang der Verunreinigung des Trinkwassers sicher feststellen zu können.

Diese Vorgehensweise ist seit Jahrzehnten Standard und entspricht den strengen gesetzlichen Vorgaben im Umgang mit Trinkwasser.

Zum Ablauf

Am Freitag, den 16. Juli 2021, wurden die Stadtwerke vom Labor unterrichtet, dass eine punktuelle Verkeimung des Trinkwassers vorliegt. Daraufhin erfolgten zur Bestätigung mehrere systemische und situationsbezogene Beprobungen, die zur nochmaligen Prüfung an das Labor geschickt wurden.

Das Ergebnis erhielten die Stadtwerke am Mittwoch, 21. Juli 2021. Die Ergebnisse liegen erst regelhaft am übernächsten Tag vor. Bereits ab dem ersten Verdachtsmoment wurde in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen zusammen gearbeitet. Die Mitteilung an die Bevölkerung erfolgte dann unmittelbar nach der sicheren Erkenntnis am selben Tag durch Radio, Internet, Zeitung und soziale Medien.

Aktuell laufen alle Maßnahmen, um die Verunreinigung schnellstens zu beseitigen. Seit 22.07.2021, 13:00 Uhr, wird das Trinkwassernetz gezielt gechlort.

Ansprechpartner:
Stadtwerke Neuburg an der Donau
Unternehmenskommunikation
Herr Jürgen Polifke Tel.: 08431-509-215
Email Juergen.Polifke@stadtwerke-neuburg.de